

Mehrere Rohrbrüche

Aus der Versammlung des Wasserzweckverbandes – Neuverlegung einer Ringleitung

Irlbach. (en) Die Erneuerung von Hauptwasserleitungen zwischen dem Ortsteil Moos, Gemeinde Steinach, und Parkstetten sowie im Bereich der Münsterer Straße in Aufroth ist in der Verbandversammlung des Wasserzweckverbandes Straubing-Land am Donnerstag in Irlbach beschlossen worden. Bei den Maßnahmen sollen im Jahr 2025 ausgeführt werden.

beantragte die Aufnahme der Anwesen Rainting 19 und 21 in den räumlichen Wirkungskreis des Wasserzweckverbandes. Der Anschluss der beiden Anwesen kann durch den Bau einer neuen Hauptwasserleitung ab der Ortschaft Rainting erfolgen. Die Versammlungsmitglieder genehmigte den Antrag der Gemeinde Oberschneiding und stimmte dem Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung mit Kostenbeschluss die notwendige Anpassung der Verbandsatzung.

Zu Beginn der Sitzung, die von Verbandsvorsitzendem Alfons Neumeier geleitet wurde, stellte Geschäftsleiter Manfred Engl den steuerlichen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 vor. Dieser wurde durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband München erstellt und weist einen Gewinn in Höhe von rund 251 000 Euro aus. Die Gemeinde Oberschneiding

äußere Schutzschicht der Rohre teilweise nicht mehr intakt ist. Die Versammlungsmitglieder entschieden daher, die Hauptwasserleitung im Jahr 2025 auf einer Länge von rund zwei Kilometer Länge mit einem Kostenaufwand von etwa brutto 820 000 Euro zu erneuern.

Umbaumaßnahmen an Hauptwasserleitung

Ebenfalls 2025 sollen auch die Wasserleitungen im Bereich der Münsterer Straße im Ortsteil Aufroth, Gemeinde Kirchroth, erneuert werden. Auch hier sind in den vergangenen Jahren mehrere Rohrbrüche aufgetreten. Nach einer ersten Schätzung ist mit Kosten von rund brutto 400 000 Euro zu rechnen. Im Zuge des Ausbaus der Hoch-

wasserschutzrichtungen an der Donau sind im Bereich des Polders Sand/Ertau weitere Umbaumaßnahmen an einer Hauptwasserleitung Nähe der Ortschaft Hermannsdorf, Gemeinde Aitenhofen, erforderlich. Da die WIGES GmbH in diesem Fall die Übernahme sämtlicher anfallender Kosten zusichert, konnte die Versammlungsmitglieder dem Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung zustimmen.

Im nicht öffentlichen Teil wurde der Auftrag für die Neuverlegung einer Ringleitung von der Lindenstraße in Straßkirchen bis zum Ortsteil Stetten zur Erschließung des geplanten BMW-Batteriewerkes und die Erneuerung der anliegenden Grundstücksanschlüsse im Bereich Straßkirchen, Kirchplatz und Passauer Straße vergeben.